

# Steckbrief der Kellerassel

## Beschreibung

Der Körper der Asseln ist im Gegensatz zu den nahe verwandten [Flohkrebsen](#) vom Rücken zum Bauch abgeplattet. Sie haben sieben Beinpaare und eine gleichbleibende Zahl von Körperteilen. Die [Kiemen](#) sitzen an den hinteren Beinen. Sie liegen unter den Außenästen der Hinterleibfüße und sind, wenn man die Bauchseite betrachtet, weiß gefärbt. Die Kellerassel ist schiefergrau bis gelbgrau gefärbt und kann bis zu 16 [Millimeter](#) groß werden. Sie besitzt einen fein gezackten Rückenpanzer, 14 Schreitbeine und 12 Spaltfüße.

## Nahrung

Sie ernähren sich von pflanzlichen Vorräten, wie z.B. Moderstoffe. Im Gegensatz zu anderen [Arten](#) kann sie auch in trockenen Umgebungen lange überleben, da sie [Pseudotracheen](#) besitzt, die durch Mutationen entstanden ist.

## Lebensweise

Die Kellerassel (*Porcellio scaber*) gehört zu den [Landasseln](#) und kommt vor allem unter Steinen, in der Streuschicht frischer [Laubwälder](#) und Gebüsch, sowie in Kellern, Gärten, Ställen, Gewächshäusern und Komposthaufen vor. Sie ist schiefergrau bis gelbgrau gefärbt und kann bis zu 16 [Millimeter](#) groß werden. Sie besitzt einen fein gezackten Rückenpanzer, 14 Schreitbeine und 12 Spaltfüße.

## Verbreitung

Die befruchteten Eier und die [Larven](#) werden in einer flüssigkeitsgefüllten Blase an der Bauchseite vom Weibchen etwa 40-50 Tage getragen. Nach 14 Häutungen sind die Tiere geschlechtsreif, jedoch kommen auch dann gelegentlich noch Häutungen vor, nach ca. 3 Monaten sind sie ausgewachsen.

## Lebensraum

Der ursprüngliche Lebensraum der Asseln ist das [Meer](#). Sie sind aber auch im Süßwasser zu finden. Eine kleine Gruppe – die Landasseln – hat das Wasser verlassen, aber durchweg ihre Kiemenatmung beibehalten. Die Jungen entwickeln sich direkt aus Eiern im Brustraum unter dem Körper der Weibchen.

## Bild

